

WEIL AM RHEIN KONSTANTIN GRČIC – PANORAMA

Grčić ist einer der wichtigsten Gestalter der Gegenwart. Seine Werke verbinden industrielle Ästhetik mit künstlerischen Elementen. Das Vitra Design Museum, an der Grenze Schweiz-Deutschland, präsentiert die bisher grösste Einzelausstellung zum deutschen Künstler und Designer. Neben seinen Werken werden auch seine tägliche Arbeit und raumgreifende Installationen gezeigt, die das Leben von morgen zeigen. Auch ein Rahmenprogramm wurde erstellt.

www.design-museum.de

22.3.14 bis 14.9.14

LAUSANNE DIE RUSSISCHE AVANT- GARDE UND DER SPORT

Zur Wiedereröffnung des Olympischen Museums in Lausanne wird auch die neue Ausstellung zum Thema Sport in der Sowjetunion der 1920er- und 1930er-Jahre lanciert. Drucke, Fotografien und Collagen von bekannten avantgardistischen Künstlern wie Kubeev und Riebicke erlauben der brei-

ten Öffentlichkeit einen Einblick in die Körperkultur der frühen Sowjetunion oder kurz UdSSR zu erhalten.

www.olympic.org/museum

bis 11.5.14

WOLFSBURG MATTHIAS HOCH: SILVER TOWER

Zwischen 2009 und 2011 untersuchte der Fotograf Matthias Hoch ein legendäres Gebäude in Frankfurt am Main, das als ehemaliger Unternehmenssitz und Konzernzentrale der Dresdner Bank fungierte. Ehemals das höchste Gebäude Deutschlands, steht es mittlerweile leer. Hoch machte sich auf die Suche nach der Biografie des Ortes.

www.staedtische-galerie-wolfsburg.de

bis 27.4.14

BASEL FOKUS: VAN BERGHE BIS TYTGAT

Die flämischen Expressionisten sind eine heterogene Gruppe, die während der 1920er-Jahre entstand. Beeinflusst vom Kubismus, vom Fauvismus sowie vom deutschen und französischen Expressionismus, entwickelten sie ein

Kunstverständnis, das sich durch den Einsatz skulpturaler Volumen, reduzierter Formen und kräftiger Farben auszeichnet.

www.kunstmuseumbasel.ch

bis 25.5.14

BASEL DIE ÜBERRASCHTEN MASKEN: JAMES ENSOR

Der Belgier James Ensor (1860–1949) inspirierte die deutschen Expressionisten, Surrealisten und Künstler wie Paul Klee. Kern seiner Werke sind die Absage an das Schönheitsideal der europäischen Kunstgeschichte und seine ungewöhnlichen Motive. Die gewählten Gemälde der Ausstellung kommen aus den Beständen des Königlichen Museums für Schöne Künste Antwerpen, das die grösste Ensor-Sammlung besitzt. Hinzu kommen Werke aus Schweizer Sammlungen.

www.kunstmuseumbasel.ch

bis 25.5.14

VERANSTALTUNGEN

ZÜRICH ARCHITECT@WORK

Der Event richtet sich an Architekten, Ingenieurbüros, Innenarchitekten, Einrichter und andere Auftraggeber mit Schwerpunkt Produktinnovationen. 2013 startete die Messe mit 140 Ausstellern, für 2014 werden wegen hoher Nachfrage gar 40 Prozent mehr Aussteller erwartet. Das Thema «Beton und Architektur» steht im Fokus.

www.architect-at-work.ch

7.5 bis 8.5.14

ST. GALLEN IMMO-MESSE

Die zum 16. Mal durchgeführte Fachmesse für Eigentum, Umwelt, Energie, Bau und Renovation präsentiert die neuesten Entwicklungen auf dem Immobilienmarkt. Einen festen Platz haben die spannenden Referate, Vorträge und Seminare von Fachleuten aus der Branche.

www.olma.ch

21.4 bis 23.3.14

ZÜRICH GIARDINA

12. bis 16.3.14



Zum 16. Mal wird die Gartenterrasse Giardina dieses Jahr in der Messe Zürich durchgeführt. Fokuspunkte bilden «Erlebnis Terrasse» und «Architektur im Garten – praktische und stilvolle Nebengebäude». Ausserdem sollte der «GiardinaFRIDAY» am 14.3. vorgemerkt werden. Zwischen 17 und 22 Uhr kommen die Gäste in den Genuss eines speziellen Rahmenprogrammes. Ein weiteres Highlight ist der «Giardina Award», der in den Varianten Gold, Silber und Bronze vergeben wird. Zudem finden dieses Jahr 30 Sonderpräsentationen statt.

www.giardina.ch

BASEL ART BASEL

Seit 1970 wird die Kunstmesse für zeitgenössische Kunst jährlich in Basel, Miami Beach und Hongkong durchgeführt. Die letztjährige 44. Ausgabe der Art Basel besuchten 70 000 Zuschauer, und Repräsentanten von über 70 Museen weltweit waren vor Ort. Neben wichtigen Künstlern der Gegenwart werden auch noch wenig bekannte Talente gefördert.

www.artbasel.com

19.6 bis 22.6.14

SIA-KURSE

WEBINAR

OPTIMIERTE GOOGLE-SUCHE

Einst bot Google die Suchoption „Auf gut Glück“ an. Passend dieser Suchmethode sind auch oft die Ergebnisse, die Google ausspuckt, äusserst zufällig. Damit künftig besser und erfolgreicher gesucht werden kann, wird in diesem Webinar gezeigt, wie eine Suche etwa auf spezielle Websites eingeschränkt werden oder wie eine Suche auf Titelseiten reduziert werden kann.

www.sia.ch/form, 26.3.14

BIEL

NACHHALTIGKEITSBEURTEILUNG VON BAU- UND INFRASTRUKTURPROJEKTEN

Grosse Infrastrukturprojekte ziehen sich oftmals in die Länge und bieten das Potential zur Entstehung kontroverser Diskussionen. In diesem Kurs werden Instrumente zur Nachhaltigkeitsbeurteilung untersucht. Diese sollen dazu beitragen, Chancen frühzeitig zu erkennen und Risiken zu identifizieren, damit die unterschiedlichen Reaktionen besser eingeschätzt werden können. Hierzu wird das Praxisbeispiel der nachhaltigen Quartiere by Sméo präsentiert und die politische Tragweite identifiziert.

www.sia.ch/form, 22.5 bis 23.5.14

ZÜRICH

SIA 118 IN DER PRAXIS

Der Kurs gibt einen Überblick über die Systematik und den Inhalt der Norm SIA 118 und deren Auswirkung auf die Rechte und Pflichten der Bauherren, Planer und Unternehmer. Zur Vertiefung der theoretischen Grundlagen werden praktische Fälle behandelt. Neben Einführungsreferaten und der inhaltlichen Präsentation der Norm SIA 118 werden in Gruppenarbeiten praktische Fälle bearbeitet und anschliessend im Plenum besprochen. Der Kurs richtet sich an Architekten und Ingenieure, welche die Norm SIA 118 in ihrer täglichen Praxis anwenden und besser kennen lernen wollen.

www.sia.ch/form, 2. bis 9.4.14